

### **Mündliche Anfragen**

46. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin  
30. April 2009

#### **1. Canan Bayram (SPD)**

##### **Arbeitsmarktpolitisches Rahmenprogramm (ARP): Zukunft der Fraueninfrastrukturstellen**

Ich frage den Senat:

1. Wann beabsichtigt der Senat die sogenannten Fraueninfrastrukturstellen öffentlich auszuschreiben und welche Kriterien werden der Ausschreibung zu Grunde gelegt?
2. Auf welcher Grundlage wurde die Entscheidung, eine Ausschreibung für die Fraueninfrastrukturstellen vorzunehmen, getroffen und wurde hierzu eine Evaluation vorgenommen, wenn ja, wann?

#### **2. Gregor Hoffmann (CDU)**

##### **Berlin, hohe Schulden – keine zeitgerechte Beratung**

Ich frage den Senat:

1. Wieso kommt es unter Rot-Rot in Berlin zum Beratungsstau bei der Schuldnerberatung mit Wartezeiten von z. B. 10 Monaten in Neukölln für die Insolvenzberatung?
2. Welche Maßnahmen sind bzw. werden ergriffen, um diesen Stau sofort aufzulösen und der Verpflichtung nach Artikel 28 GG nachzukommen?

**3. Dr. Wolfgang Albers (Linksfraktion)**

**Wie ist Berlin auf eine eventuelle Ausbreitung der „Schweine-Grippe“ vorbereitet?**

Ich frage den Senat:

1. Wie schätzt der Senat die aktuelle Gefahrenlage einer Ausbreitung der sog. Schweine-Grippe für Berlin ein?
2. Wie ist Berlin ggf. vorbereitet?

**4. Ramona Pop (GRÜNE)**

**Neufassung Vergaberecht – stehen gemeinnützige Träger vor dem Aus?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat vor dem Hintergrund milliardenschwerer Konjunkturprogramme die geplante Neufassung der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), die gemeinnützige Unternehmen von der Vergabe von Bauleistungen ausschließt und damit Langzeiterwerbslosen gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise der Zugang zu Beschäftigung versperrt wird?
2. In welcher Weise hat der Senat auf Bundesebene bereits auf die Probleme und Konsequenzen dieser Neuregelung deutlich gemacht und mit welchen landesgesetzlichen Regelungen wird der Senat zukünftig bei Auftragsvergaben die Beteiligung von gemeinnützigen Unternehmen sicherstellen?

**5. Björn Jotzo (FDP)**

**Kritik am geplanten Bürgerportal-Gesetz – wie positioniert sich der Senat?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die vom Bundesrat und von der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder vorgetragene Kritik am Gesetzentwurf zur Regelung von Bürgerportalen?
2. Welche der vorgetragenen Kritikpunkte bezüglich des Datenschutzes werden auf welche Weise bei der Positionierung des Senats berücksichtigt?

**6. Lars Oberg (SPD)**

**Projekte der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Beschlüsse der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) zum Hochschulpakt 2020, der Exzellenzinitiative und dem Pakt für Forschung und Innovation?
2. Welche Auswirkungen hätte die Umsetzung dieser drei Wissenschaftsprojekte für den Wissenschaftsstandort Berlin?

**7. Michael Braun (CDU)**

**Ansichten eines Trojaners**

Ich frage den Senat:

1. Wusste der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit bei der Berufung des Finanzsenators Thilo Sarrazin, dass dieser Mitte der 70er Jahre mit Gleichgesinnten den Westteil Berlins an die „sozialistischen Brüder und Schwestern“ abtreten und Berlin in der Lüneburger Heide neu aufbauen lassen wollte?
2. Falls nein, seit wann wusste der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit von den Plänen des sich stets durch besonders kreative Vorschläge hervortuenden Finanzsenators Thilo Sarrazin?

**8. Martina Michels (Linksfraktion)**

**Verbraucherpolitik in der Europäischen Union**

Ich frage den Senat:

1. In welcher Form trägt der Senat der zunehmenden Bedeutung europäischer Institutionen im Verbraucherschutz im Rahmen des Berliner Vorsitzes in der Verbraucherschutzministerkonferenz Rechnung?
2. Welche Position bezieht der Senat zur Absicht der EU-Kommission, in ihrem Richtlinienentwurf über die Rechte der Verbraucher [KOM (2008) 614] das Ziel eines einheitlichen europäischen Verbraucherschutzstandards über eine sogenannte Vollharmonisierung zu erreichen?

**9. Elisabeth Paus (GRÜNE)**

**Weitere Landesmittel für die Nalepastraße?**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass Verhandlungen bzw. Gespräche bezüglich der Altlastenbeseitigung am Standort Nalepastraße im Zuge einer möglichen Ansiedlung der Reederei Riedel geführt worden sind und der Senat bereits eine finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt hat?
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage und in welcher Höhe sollen diese Entsorgungskosten vom Land Berlin übernommen werden, zumal der Senat gegenüber dem Abgeordnetenhaus immer dargelegt hat, dass der Käufer sich verpflichtet habe, die Länder von Ansprüchen zur Beseitigung von Altlasten freizustellen?

**10. Albert Weingartner (FDP)**

**Aktueller Stand der Agenda 21 Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Welche Verbände und Gremien sind an der Erarbeitung des Berichtes zur Umsetzung der Agenda 21 Berlin, möglicher Hemmnisse und der geplanten Maßnahmen beteiligt?
2. Wann wird dieser Bericht dem Abgeordnetenhaus und der Öffentlichkeit vorliegen?

**11. Jutta Matuschek (Linksfraktion)**

**Wohnungsleerstand in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die vom BBU vorgelegte detaillierte Studie über den Wohnungsleerstand in Berlin?
2. Sieht der Senat Veranlassung, in den Bezirken, in denen die Leerstandsquote unter 2 Prozent ist, die Möglichkeiten zur Begrenzung der Mieterhöhung bei Neuvermietung stadtbezirksbezogen auszunutzen, wenn nein, warum nicht?

**12. Özcan Mutlu (GRÜNE)**

**Führt die Sanierung von Schulen im laufenden Betrieb zur Gesundheitsgefährdung von SchülerInnen?**

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass es in der Richard-Wagner-Grundschule in Karlshorst massiver Elternproteste und des Einsatzes der Kriminalpolizei bedurfte, damit der Bezirk die Schule bezüglich der Schadstoffsanierung unterstützt und eine Gesundheitsgefährdung der SchülerInnen ausgeschlossen wird? Welche Vorkehrungen hat der Senat getroffen um solche Fälle zu verhindern?
2. Wie unterstützt der Senat Bezirke und Schulen, die während des laufenden Betriebes saniert werden? Werden z. B. Unterrichtscontainer bereitgestellt und bedeutet diese Bereitstellung zusätzliche Kosten für die Bezirke, sind den Schulen die Angebote von Unterrichtsmöglichkeiten an außerschulischen Orten, also Gartenarbeitsschulen etc., bekannt gegeben worden? Welche Ausweichmöglichkeiten bezüglich der Unterrichtsräume werden den Schulen angeboten?

**13. Albert Weingartner (FDP)**

**Verfahrensstand der Ausschreibung Bauakademie?**

Ich frage den Senat:

1. Wie ist der aktuelle Verfahrensstand in dem Ausschreibungs- und Bieterverfahren für das Grundstück Schinkelplatz 1 mit dem Ziel der Wiedererrichtung der Bauakademie?
2. Werden die möglichen Investoren vertraglich verpflichtet, einen an Schinkel angelehnten Neubau oder eine an der Musterfassade orientierte denkmalgerechte Rekonstruktion zu errichten?

**14. Alice Ströver (GRÜNE)**

**Konjunkturprogramm-Investitionen ohne Kunst am Bau Maßnahmen**

Ich frage den Senat:

1. Warum sind im Maßnahmeprogramm des Landes Berlin im Rahmen des Konjunkturprogramms 2 in Verbindung mit umfangreichen Bauinvestitionen keine Mittel für Kunst-am-Bau-Projekte vorgesehen?
2. Besteht gemäß den gültigen Regelsätzen die Notwendigkeit, die „Anweisung Bau“ der Landesbauordnung im Rahmen des Konjunkturprogramms 2 zur Anwendung zu bringen, wenn nein, welche Gründe liegen dafür vor?

**15. Sebastian Czaja (FDP)**

**Anzeigenkampagne des Senats für Pro Ethik auf Kosten der Steuerzahler**

Ich frage den Senat:

1. Wie hoch waren die Kosten für die Anzeigenkampagne des Senats, vertreten durch das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin, hinsichtlich des Volksentscheides am vergangenen Sonntag und aus welchem Kapitel und Titel wurden die Kosten gezahlt?
2. Wie hoch sind die bisherigen und die zu erwartenden Verfahrenskosten im Falle eines Scheiterns des Senats?